

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 20. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2023-0386

BESCHLUSS-NR. 2024-59

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

00 Führung
00.05 Stadtparlament (Legislative)
00.05.08 Parlamentarische Vorstösse

BETRIFFT

Postulat Kilian Meier, Mitte, und Mitunterzeichnende, betreffend Information der Hauseigentümerinnen und –eigentümer über die kommunalen Verbundgebiete / Substantielles Protokoll

[...]

- 7. Geschäft-Nr. 2023/016**
Postulat Kilian Meier, Mitte, und Mitunterzeichnende, betreffend Information der Hauseigentümerinnen und –eigentümer über die kommunale Verbundgebiete - Beantwortung / Erledigung

ANTRAG DES STADTRATES

In Beantwortung bzw. zur Erledigung des vorstehenden Postulates unterbreitet der Stadtrat mit Beschluss (SRB-Nr. 2024-84) vom 8. Mai 2024 einen Antrag um Abschreibung bzw. Erledigung des Vorstosses samt zugehörigem Bericht.

DAS STADTPARLAMENT

AUF ANTRAG DES STADTRATES
UND GESTÜTZT AUF ART. 43 FF. DER GESCHÄFTSORDNUNG DES STADTPARLAMENTES

BESCHLIESST:

1. Der stadträtliche Bericht zum Postulat von Kilian Meier, Mitte, und Mitunterzeichnenden, betreffend Information der Hauseigentümerinnen und –eigentümer über die kommunalen Verbundgebiete wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben und entfällt von der Pendenzenliste.
3. Gegen diesen Beschluss ist das fakultative Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Kilian Meier, Mitte
 - b. Parlamentsdienst
 - c. Stadtrat
 - d. Abteilung Hochbau, Bereich Energie



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 20. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2023-0386

BESCHLUSS-NR. 2024-59

Eingang des Postulates:	27. Februar 2023
Mündliche Begründung im Stadtparlament durch den Postulanten	23. März 2023
Überweisung des Postulates zu Händen des Stadtrates	23. März 2023
Beantwortungsfrist (gemäss Art. 43 Abs. 1 GeschO STAPA)	23. März 2024
Eingang der stadträtlichen Antwort	8. Mai 2024

Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der stadträtlichen Berichterstattung, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.

PLENARDEBATTE

In Anwendung von Art. 66 Abs. 4 GeschO STAPA erteilt *der Parlamentspräsident Hansjörg Germann, FDP*, dem Postulanten, Kilian Meier, Mitte, Mitglied Stadtparlament, das Wort, da dieses bei Vorliegen des stadträtlichen Antrages auf Abschreibung bzw. Erledigung des Postulates mindestens der Urheberschaft zusteht.

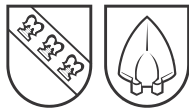
VOTUM VORSTOSSURHEBER

KILLIAN MEIER, MITTE

Postulant, Kilian Meier, Mitte, Mitglied des Stadtparlamentes, bedankt sich beim Stadtrat für den informativen Bericht. Der aktuelle Prozess werde sehr gut grafisch dargestellt. Ihm gefalle der jetzt anlaufende Prozess betreffend die Kommunikation an die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer mittels eines Briefes und einer Informationsveranstaltung nach den Sommerferien. Dies habe er sich auch so vorgestellt. Nicht nachvollziehbar sei für ihn, dass der Stadtrat schreibt, dass es nicht immer möglich sei, umfassend und zeitnah zu informieren. Das es Verbundgebiete geben wird, sei schon vor vier Jahren beschlossen worden. Man vergesse leicht, dass es viele Menschen gebe, die sich nicht proaktiv auf den verschiedenen Kanälen der Stadt informieren. Es sei nichts verloren, wenn Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer möglichst früh einbezogen werden.

Die allgemeinen Verfahrensvorschriften, wie sie laut Art. 66, Abs. 4 GeschO STAPA im aktuellen Fall zur Anwendung gelangen, sehen vor, dass das Parlament bei Anträgen, welche die Erledigung bzw. Abschreibung von Postulaten umschliessen, nach erster Stellungnahme der Postulanten, die Diskussion eröffnen kann, sofern der entsprechende Bedarf ausgewiesen und das Parlament eine solche beschliesst.

Der Parlamentspräsident fragt das Plenum an, ob die Diskussion gewünscht wird. Dies zeigt sich nicht an.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 20. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2023-0386

BESCHLUSS-NR. 2024-59

ABSTIMMUNG

zu Dispositivziffer 1 und 2

DAS STADTPARLAMENT

AUF ANTRAG DES STADTRATES
UND GESTÜTZT AUF ART. 43 FF. DER GESCHÄFTSORDNUNG DES STADTPARLAMENTES

BESCHLIESST:

1. Der stadträtliche Bericht zum Postulat von Kilian Meier, Mitte, und Mitunterzeichnenden, betreffend Information der Hauseigentümerinnen und –eigentümer über die kommunalen Verbundgebiete wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben und entfällt von der Pendenzenliste.
3. Gegen diesen Beschluss ist das fakultative Referendum ausgeschlossen.
4. Gegen diesen Beschluss kann gestützt auf § 21a f. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG) wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, erhoben werden.
5. Im Übrigen kann gegen diesen Beschluss gestützt auf § 19 ff. VRG wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes oder Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, schriftlich Rekurs erhoben werden.
6. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Kilian Meier, Mitte
 - b. Parlamentsdienst
 - c. Stadtrat
 - d. Abteilung Hochbau, Bereich Energie

Obgenannter Beschluss kam bei den dezidierten Abstimmungen zu den Beschlussziffern 1 und 2 jeweils mit Einstimmigkeit zu Stande.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Stadtparlament Illnau-Effretikon

Marco Steiner
Parlamentssekretär

Versandt am: 21.06.2024